

## Rundbrief Aktuell: 06/2021 Sonderausgabe

Oberursel, 12.04.2021

### Der VFOS im Zeichen der Corona-Krise – Teil 22

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des VFOS,

diese als „Sonderausgabe“ titulierte Ausgabe unseres regelmäßigen Rundbriefs dient nur einem Zweck: Nochmals an unseren Spendenaufruf aus dem Rundbrief Nr. 05/2021 für die Wiederherstellung der zerstörten Telefonzelle im Rushmoor-Park zu erinnern.

#### Crowd Funding für zerstörte englische Telefonzelle im Rushmoor Park schon bei über 50 Prozent

Im Letzten Rundbrief vom 29.03.2021 hatten wir berichtet, dass die durch Vandalismus im Rushmoor-Park zerstörte rote englische Telefonzelle wiederhergestellt werden soll. Dazu haben sich der „fokus O. Forum der Selbstständigen in Oberursel e.V.“ und der VFOS zusammen getan und den Start eines Tauna Crowd Projekts „Rettung der Rushmoor-Telefonzelle“ in die Wege geleitet. Das Telefonhäuschen war als offene Bücherei bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt.

Seit Ostern läuft nun das gemeinsame Crowdfunding Projekt. 4000 Euro sollen es werden, damit die stark zerstörte filigrane Schönheit durch Leistungen der Handwerker im fokus O. wieder in alter Pracht den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen kann. **Über 2700 Euro wurden von spendewilligen Oberurseler Bürgerinnen und Bürgern bereits gesammelt.** Wie bei allen Crowdfunding-Projekten kommt die Spendensumme jedoch nur zu Auszahlung, wenn die gesetzte Zielsumme – hier 4000 Euro - erreicht wird.



Foto: Gary Pratt, Rushmoor

Die Mitglieder des VFOS, allen voran unser 1. Vorsitzender Helmut Egler, machen sich Gedanken, was wohl passieren würde, wenn die Telefonzelle erneut Opfer von Zerstörungen würde. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Telefonzelle im Rushmoor-Park dort immer wieder angegriffen worden ist. Dirk Velte, Handwerksmeister im fokus O., weiß ein Lied davon zu singen: „Wir sind bereits zum dritten Mal mit umfangreichen Wiederherstellungsarbeiten beschäftigt“.

Deshalb rät Helmut Egler zu einer neuen Überlegung, die Lesetelefonzelle nicht mehr am alten Standort zu platzieren, sondern mehr im Zentrum der Innenstadt, z.B. in der Adenauerallee in der Nähe des Butineurs, der aus der Partnerstadt Epinay stammt. Ebenso gut denkbar seien aber auch die innerstädtischen Plätze wie Bärenplatz, Rathausplatz, Epinayplatz oder Marktplatz. Hier sei die soziale Kontrolle wesentlich besser als im abends oft einsamen Rushmoor-Park. Helmut Egler dazu: „Wir werden die Diskussion um den Standort an die städtischen Gremien herantragen.“

Aber jetzt bitten Helmut Egler und Michael Reuter, der das Projekt beim fokus O. federführend betreut, **bis zum Ende der Aktion am 30.04. nochmals um Spenden** auf der Crowdfunding-Plattform der Stadtwerke unter dem Link:

<https://www.taunacrowd.de/rettung-rushmoor-telefonzelle>

Um Oberursel dieses Schmuckstück wieder zurück zu geben und den interessierten Lesenden die Ausleihe zu erhalten, bitten beide Oberurseler Vereine um Hilfe. VFOS und fokus O. wollen damit ein Zeichen setzen: **Gemeinsam gegen sinnlosen Vandalismus.**

Auf Wunsch können Spenderinnen und Spender ab einem Betrag von 200 Euro eine Spendenquittung des VFOS erhalten.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

**Für den Vorstand des VFOS**

*Günter Albrecht*

Stellv. Vorsitzender